

Regionale Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union 2000

Axel Behrens

Statistik

kurz gefasst

ALLGEMEINE
STATISTIK

THEMA 1 – 7/2001

REGIONEN

Inhalt

Schwankungen der Arbeitslosenquoten in der Europäischen Union zwischen 1,7% und 33,1% 2

Teilweise deutliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr - Rückgang um bis zu 4,2 Prozentpunkten 3

Jugendarbeitslosenquote zwischen 2,9% und 64,7% 3

Jugendarbeitslosenquoten in der Mehrzahl der Regionen von 1999 auf 2000 gesunken 4

Frauenarbeitslosenquote schwankte 2000 in den Regionen der Europäischen Union zwischen 1,7% und 40,7% 5

In der Mehrzahl der Regionen Rückgang der Frauenarbeitslosenquote von 1999 auf 2000 5

Methodische Anmerkungen 11

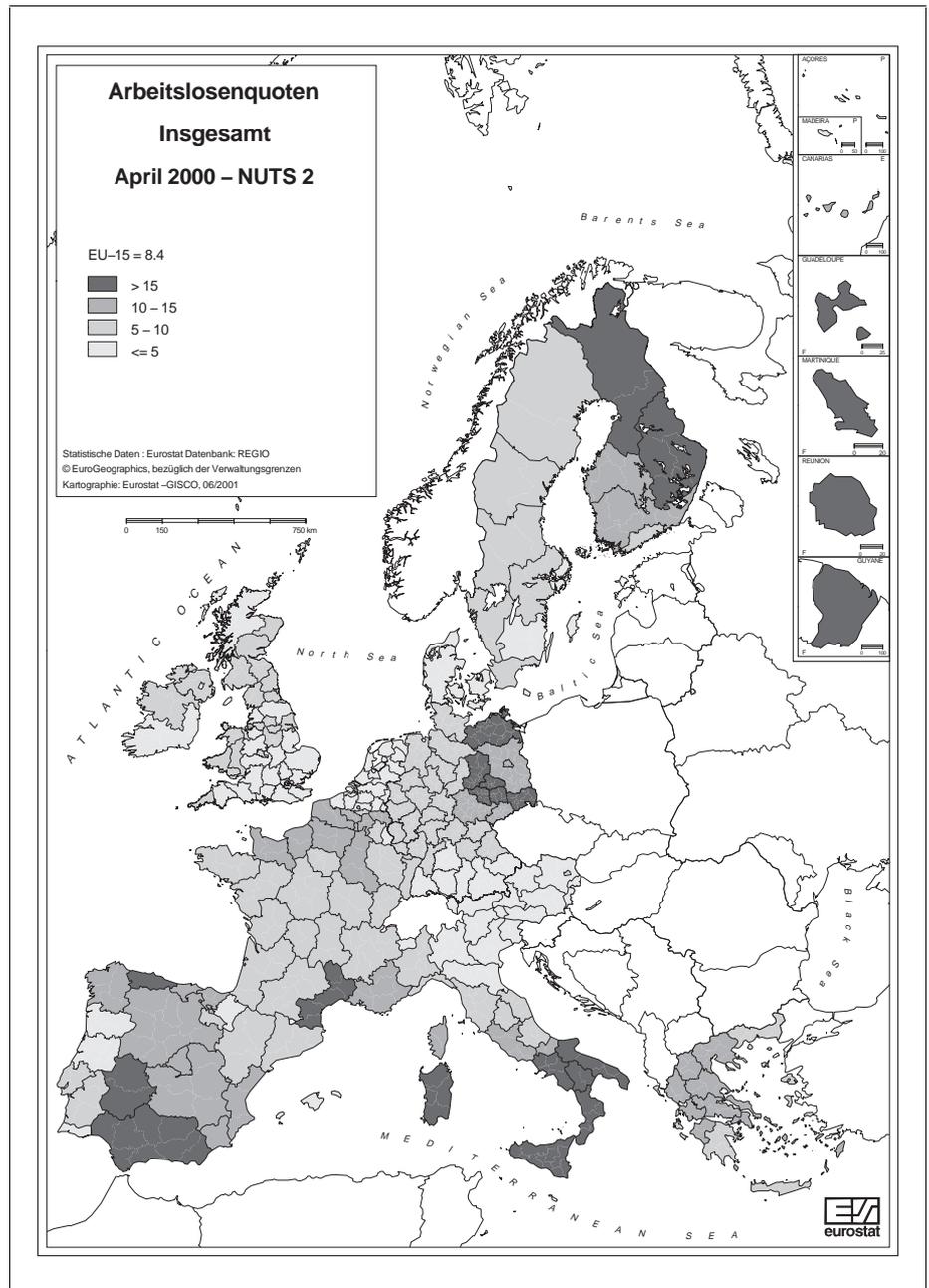


Abbildung 1: Arbeitslosenquoten insgesamt - April 2000 - NUTS 2

Die Arbeitslosenquote schwankte im April 2000 in den NUTS-2-Regionen der Europäischen Union zwischen 1,7 % und 33,1 %. Noch stärkere Unterschiede gab es bei einer Untergliederung nach Männern und Frauen sowie dem Alter. So variierte die Arbeitslosenquote der Frauen zwischen 1,7 % und 40,7 % und die der unter 25-Jährigen zwischen 2,9 % und 64,7 %.



Schwankungen der Arbeitslosenquoten in der EU zwischen 1,7 % und 33,1 %

Region	Arbeitslosenquote
ÅLAND (FIN)	1.7
CENTRO (P)	1.8
BERKSHIRE,BUCKS & OXFORDSHIRE (UK)	1.9
UTRECHT (NL)	2.1
NOORD-BRABANT (NL)	2.2
MADEIRA (P)	2.3
LUXEMBOURG (GRAND-DUCHE)	2.4
:	
:	
ANDALUCIA (E)	25.3
CEUTA Y MELILLA (E)	25.5
GADELOUPE (F)	26.1
MARTINIQUE (F)	27.7
CALABRIA (I)	27.7
REUNION (F)	33.1

Tabelle 1: Die Regionen der Europäischen Union mit der höchsten/niedrigsten Arbeitslosenquote im April 2000 (in %)

Die Arbeitslosenquote, d.h. das Verhältnis zwischen der Anzahl der Arbeitslosen und dem Umfang der Erwerbspersonen, betrug im April 2000 in der Europäischen Union 8,4 %. Von diesem Durchschnittswert gab es auf nationaler und insbesondere auf regionaler Ebene deutliche Abweichungen.

Beschränkt man die Betrachtung auf die NUTS-2-Regionen, dann schwankte die Arbeitslosenquote zwischen 1,7 % in der finnischen Region Åland und 33,1 % in der französischen Region Réunion. Damit waren, bezogen auf jeweils 100 Erwerbspersonen, in Réunion etwa 19 mal so viele Personen arbeitslos wie in der Region Åland.

Von den betrachteten 211 Regionen wiesen im April 2000 immerhin 50 eine Arbeitslosenquote von höchstens 4,2 % auf und lagen damit mehr als 50 % unter dem EU-Durchschnitt. Diese 50 NUTS-2-Regionen verteilten sich auf 11 Mitgliedsstaaten. Lediglich Griechenland, Spanien und Frankreich hatten keine NUTS-2-Region mit einer Arbeitslosenquote von unter oder höchstens 4,2 %. Dies gilt ebenfalls für Dänemark. Das andere Extrem bildeten 17 Regionen aus Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland mit einer Arbeitslosenquote von mehr als 16,8 % und damit mindestens doppelt so hoch wie der Wert für die Europäische Union insgesamt.

Tabelle 1 enthält die Regionen mit den jeweils niedrigsten und höchsten Arbeitslosenquoten im April 2000.

Tabelle 2 vermittelt darüber hinaus einen Eindruck von den regionalen Unterschieden innerhalb der Mitgliedsstaaten. Auffallend sind dabei die starken Differenzen zwischen den Regionen mit den jeweils niedrigsten bzw. höchsten Arbeitslosenquoten in einigen Mitgliedsstaaten wie Frankreich (Alsace : 5,3 im Vergleich zu Réunion : 33,1), Spanien (Balears : 4,8 im Vergleich zu Ceuta y Melilla : 25,5) und Italien (Trentino-Alto Adige: 3,1 im Vergleich zu Calabria : 27,7).

	NUTS-2-Regionen mit minimalem Wert		NUTS-2-Regionen mit maximalem Wert	
Belgique	VLAAMS BRABANT	2.9	HAINAUT	13.1
BR Deutschland	OBERBAYERN	3.5	HALLE	19.2
Ellada	IONIA NISIA	5.1	DYTIKI MAKEDONIA	14.7
España	BALEARES	4.8	CEUTA Y MELILLA	25.5
France	ALSACE	5.3	REUNION	33.1
Ireland	SOUTHERN AND EASTERN	3.9	BORDER, MIDLAND AND WESTERN	5.8
Italia	TRENTINO-ALTO ADIGE	3.1	CALABRIA	27.7
Nederland	UTRECHT	2.1	GRONINGEN	4.6
Österreich	OBERÖSTERREICH	2.6	WIEN	5.8
Portugal	CENTRO (P)	1.8	ALENTEJO	5.7
Suomi/Finland	ÅLAND	1.7	ITAE-SUOMI	15.5
Sverige	STOCKHOLM	3.6	NORRA MELLANSVERIGE	8.8
United Kingdom	BERKSHIRE, BUCKS & OXFORDSHIRE	1.9	MERSEYSIDE	11.2

Tabelle 2: Wertebereich der Arbeitslosenquote der NUTS-2-Regionen in den EU Mitgliedsstaaten im April 2000

Teilweise deutliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr Rückgang um bis zu 4,2 Prozentpunkten

Region	Veränderung
ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI (EL)	- 4.2
VOREIO AIGAIO (EL)	- 3.9
NAVARRA (E)	- 3.7
HAINAUT (B)	- 3.6
REUNION (F)	- 3.5
IPEIROS (EL)	- 3.3
CASTILLA-LA MANCHA (E)	- 3.0
MOLISE (I)	- 3.0
ABRUZZO (I)	- 3.0
:	:
:	:
FRIESLAND (NL)	+ 0.5
FLEVOLAND (NL)	+ 0.6
NORTH EASTERN SCOTLAND (UK)	+ 0.7
RIOJA (E)	+ 0.9
PELOPONNISOS (EL)	+ 1.8
NOTIO AIGAIO (EL)	+ 3.1

Die Veränderung der Arbeitslosenquote von April 1999 auf April 2000 schwankte am stärksten in 4 griechischen Regionen. Die Region Anatoliki Makedonia, Thraki verzeichnete einen Rückgang um 4,2 Prozentpunkte sowie die Region Voreio Aigaio einen Rückgang um 3,9 Prozentpunkte. Die beiden Regionen mit den stärksten Zunahmen waren Notio Aigaio (+ 3,1 Prozentpunkte) und Peloponnisos (+ 1,8 Prozentpunkte).

Insgesamt war bei den 207 Regionen, für die Zahlen für 1999 und 2000 vorliegen, in 193 Regionen ein Rückgang und nur bei 9 Regionen ein Anstieg festzustellen (5 blieben unverändert).

Tabelle 3: Die Regionen der Europäischen Union mit der stärksten Ab- bzw. Zunahme der Arbeitslosenquote von April 1999 bis April 2000 (in Prozentpunkten)

Jugendarbeitslosenquote zwischen 2,9 % und 64,7 %

Region	Jugendarbeitslosenquote
FLEVOLAND (NL)	2.9
NOORD-BRABANT (NL)	3.4
OBERBAYERN (D)	3.6
OBERÖSTERREICH (A)	3.6
BERKSHIRE,BUCKS & OXFORDSHIRE (UK)	3.7
MADEIRA (P)	3.8
:	:
:	:
:	:
REUNION (F)	46.2
MOLISE (I)	47.6
SARDEGNA (I)	49.5
SICILIA (I)	58.5
CAMPANIA (I)	63.8
CALABRIA (I)	64.7

Tabelle 4: Die Regionen der Europäischen Union mit der höchsten/niedrigsten Jugendarbeitslosenquote im April 2000 (in %)

Die regionalen Unterschiede bei der Jugendarbeitslosenquote, d.h. der Arbeitslosenquote der unter 25-jährigen Erwerbsspersonen, sind deutlich stärker als bei der Arbeitslosenquote insgesamt. Im April 2000 schwankten sie zwischen 2,9 % in der niederländischen Region Flevoland und 64,7 % in der italienischen Region Calabria.

Auch bei der Jugendarbeitslosenquote gibt es eine ganze Reihe von Regionen, deren Quoten sich deutlich vom EU-Durchschnitt von 16,1 % unterscheiden. Immerhin lagen im April 2000 in 78 Regionen die Jugendarbeitslosenquoten unter 10 % und in 14 Regionen über 40 %.

Die 78 Regionen mit einer relativ niedrigen Jugendarbeitslosenquote sind vorwiegend in Nord- und Mitteleuropa zu finden: 24 in Deutschland, 17 im Vereinigten Königreich, alle 12 niederländischen Regionen, alle 9 österreichischen Regionen, 5 in Portugal, jeweils 3 in Belgien und in Italien, je 1 in Irland, in Frankreich und in Schweden, sowie die Mitgliedsstaaten Dänemark und Luxemburg. Die 14 Regionen mit besonders hohen Quoten befanden sich demgegenüber fast alle im Mittelmeerraum : 8 in Italien, jeweils 2 in Griechenland und in Finnland; sowie jeweils 1 Region in Spanien und in Frankreich.

Tabelle 4 enthält die Regionen mit den höchsten bzw. niedrigsten Jugendarbeitslosenquoten im April 2000.

	NUTS-2-Regionen mit minimalem Wert		NUTS-2-Regionen mit maximalem Wert	
Belgique	WEST-VLAANDEREN	6.4	HAINAUT	29.9
BR Deutschland	OBERBAYERN	3.6	BERLIN	17.3
Ellada	IONIA NISIA	11.9	DYTIKI MAKEDONIA	45.0
España	BALEARES	10.4	CEUTA Y MELILLA	43.1
France	ALSACE	9.5	REUNION	46.2
Ireland	SOUTHERN AND EASTERN	5.6	BORDER, MIDLAND AND WESTERN	9.7
Italia	TRENTINO-ALTO ADIGE	6.9	CALABRIA	64.7
Nederland	FLEVOLAND	2.9	FRIESLAND	7.4
Österreich	OBERÖSTERREICH	3.6	WIEN	7.4
Portugal	MADEIRA	3.8	ALENTEJO	15.5
Suomi/Finland	ÅLAND	11.3	ITAE-SUOMI	42.4
Sverige	STOCKHOLM	7.2	NORRA MELLANSVERIGE	24.4
United Kingdom	BERKSHIRE, BUCKS & OXFORDSHIRE	3.7	MERSEYSIDE	26.1

Tabelle 5: Wertebereich der Jugendarbeitslosenquote der NUTS-2-Regionen in den EU-Mitgliedsstaaten im April 2000

Tabelle 5 beinhaltet ergänzend die regionalen Unterschiede innerhalb der Mitgliedsstaaten. Dabei zeigen sich erneut große regionale Diskrepanzen wie beispielsweise in Italien mit Werten zwischen 6,9 in der Region Trentino-Alto Adige und 64,7 % in der Region Calabria. Aber auch in Griechenland, Spanien, Frankreich und Finnland betrug der Unterschied zwischen dem größten und kleinsten Wert 30 Prozentpunkte und mehr.

Jugendarbeitslosenquoten in der Mehrzahl der Regionen von 1999 auf 2000 gesunken

Region	Veränderung
MARTINIQUE (F)	- 22.3
HAINAUT (B)	- 18.3
NAMUR (B)	- 13.9
GUADELOUPE (F)	- 13.2
BASILICATA (I)	- 12.3
ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI (EL)	- 12.0
:	:
:	:
UMBRIA (I)	+ 2.8
BERLIN (D)	+ 2.9
CAMPANIA (I)	+ 2.9
PELOPONNISOS (EL)	+ 3.0
STEREA ELLADA (EL)	+ 3.3
LIGURIA (I)	+ 4.0
NOTIO AIGAIO (EL)	+ 5.7

In 159 der betrachteten 207 Regionen ist die Arbeitslosenquote von April 1999 auf April 2000 gesunken. Die stärksten Rückgänge waren in der französischen Region Martinique mit 22,3 % und in den belgischen Regionen Hainaut mit 18,3 % und Namur mit 13,9 % zu verzeichnen.

Am anderen Ende gab es aber auch 7 Regionen mit einer Zunahme der Jugendarbeitslosenquote um mehr als 2,5 Prozentpunkte. Diese Regionen liegen alle in Griechenland (3), in Italien (3) und in Deutschland (1) wie aus Tabelle 6 hervorgeht.

Tabelle 6: Die Regionen der Europäischen Union mit der stärksten Ab- bzw. Zunahme der Jugendarbeitslosenquote von April 1999 bis April 2000 (in Prozentpunkten)

Frauenarbeitslosenquote schwankte 2000 in den Regionen der Europäischen Union zwischen 1,7 % und 40,7 %

Der Wertebereich der Frauenarbeitslosenquote in den Regionen der Europäischen Union schwankte im April 2000 von 1,7 % bis 40,7 %. Den niedrigsten Wert von 1,7 % verzeichneten die Regionen Berkshire, Bucks & Oxfordshire (Vereinigtes Königreich) und Åland (Finnland). Die höchsten Werte verzeichnen die italienische Region Calabria (40,7 %), die spanischen Regionen Extremadura (37,0 %), Ceuta y Melilla (36,6 %) und Andalusia (35,6 %). Tabelle 7 vermittelt zusätzlich einen Eindruck von den regionalen Unterschieden innerhalb der Mitgliedsstaaten im April 2000.

	NUTS-2-Regionen mit minimalem Wert		NUTS-2-Regionen mit maximalem Wert	
Belgique	VLAAMS BRABANT	3.5	HAINAUT	16.7
BR Deutschland	OBERBAYERN	3.4	HALLE	21.9
Ellada	IONIA NISIA	5.5	THESSALIA	22.8
España	BALEARES	7.6	EXTREMADURA	37.0
France	ALSACE	6.4	MARTINIQUE	33.5
Ireland	SOUTHERN AND EASTERN	3.6	BORDER, MIDLAND AND WESTERN	6.4
Italia	TRENTINO-ALTO ADIGE	4.3	CALABRIA	40.7
Nederland	UTRECHT	2.4	FRIESLAND	7.9
Österreich	OBERÖSTERREICH	2.7	WIEN	7.2
Portugal	CENTRO (P)	2.7	ALENTEJO	9.3
Suomi/Finland	ÅLAND	1.7	ITAE-SUOMI	14.0
Sverige	STOCKHOLM	3.5	SYDSVERIGE	7.9
United Kingdom	BERKSHIRE, BUCKS & OXFORDSHIRE	1.7	INNER LONDON	10.3

Tabelle 7: Wertebereich der Frauenarbeitslosenquote der NUTS-2-Regionen in den EU-Mitgliedsstaaten im April 2000

In der Mehrzahl der Regionen Rückgang der Frauenarbeitslosenquote von 1999 auf 2000

Region	Veränderung
ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI (EL)	- 7.5
NAVARRA (E)	- 5.8
MOLISE (I)	- 5.6
MURCIA (E)	- 5.3
IPEIROS (EL)	- 5.3
ABRUZZO (I)	- 4.4
:	:
:	:
THESSALIA (EL)	+ 1.0
WIEN (A)	+ 1.2
PELOPONNISOS (EL)	+ 2.1
FRIESLAND (NL)	+ 2.5
RIOJA (E)	+ 2.8
NOTIO AIGAIO (EL)	+ 4.6

Analog zur Jugendarbeitslosenquote ist die Arbeitslosenquote der Frauen in der Mehrzahl der Regionen von April 1999 auf April 2000 zurückgegangen. In insgesamt 184 Regionen sank sie zwischen 0,1 und 7,5 Prozentpunkten und in 13 Regionen stieg sie zwischen 0,3 und 4,6 Prozentpunkten; in den anderen Regionen blieb die Arbeitslosenquote der Frauen unverändert.

Wie aus Tabelle 8 hervorgeht, lagen die Regionen mit den stärksten Abnahmen in Griechenland (2), Spanien (2) und in Italien (2).

Tabelle 8: Die Regionen der Europäischen Union mit der stärksten Ab- bzw. Zunahme der Frauenarbeitslosenquote von April 1999 bis April 2000 (in Prozentpunkten)

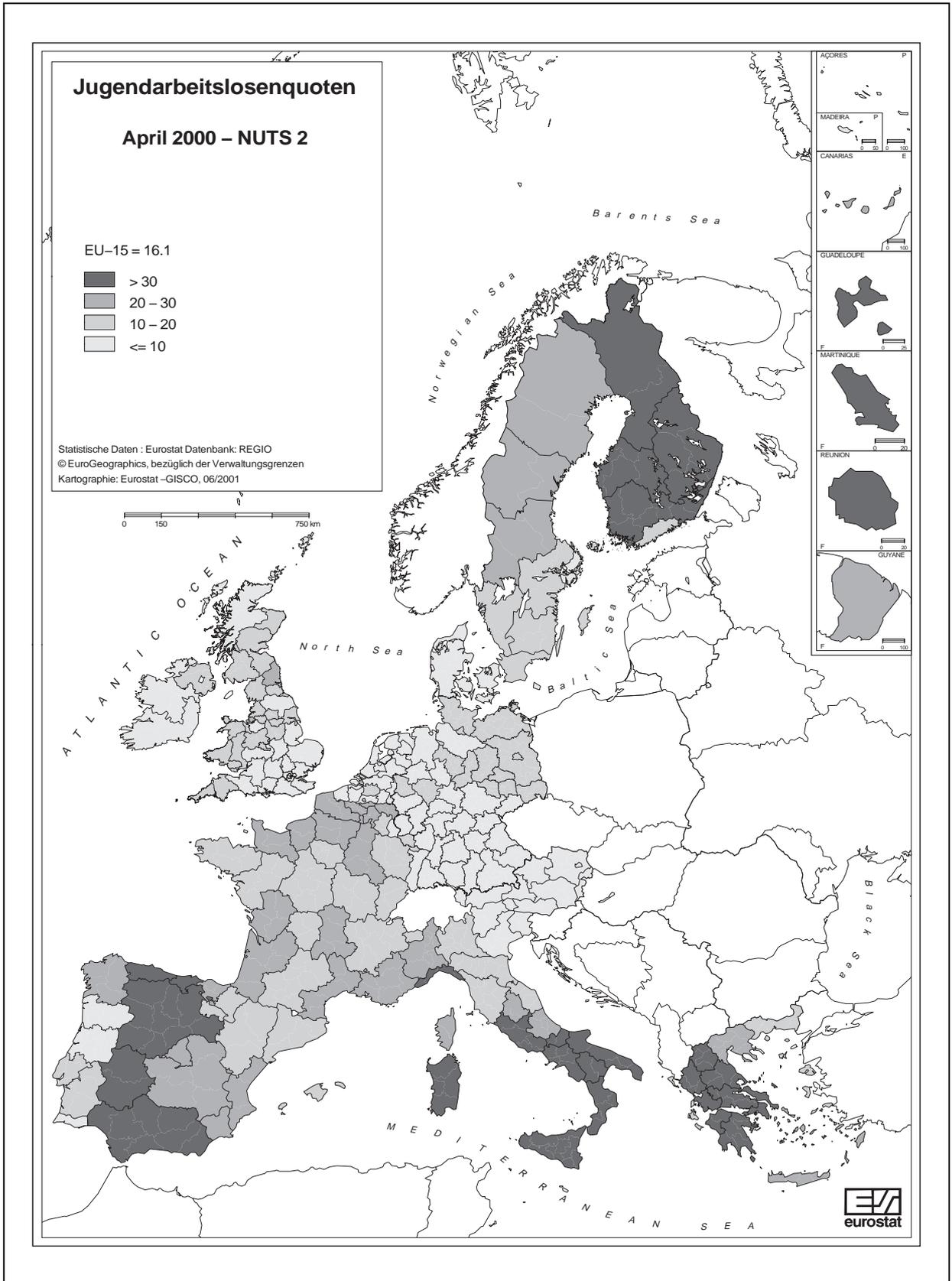


Abbildung 2: Jugendarbeitslosenquoten - April 2000 - NUTS 2

	Total		Frauen		< 25 Jahre	
	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000
EU-15	9.3	8.4	10.9	9.9	17.9	16.1
EUR-11	10.1	9.1	12.3	11.1	19.1	17.1
BELGIQUE-BELGIE	8.8	6.7	10.4	8.4	23.5	16.0
<i>REG. BRUXELLES-CAP./BRUSSELS HFDST. GEW.</i>	14.0	11.1	14.3	12.3	35.3	28.1
<i>VLAAMS GEWEST</i>	5.6	4.0	7.0	5.3	14.7	8.9
<i>ANTWERPEN</i>	6.5	4.6	8.1	6.0	17.8	10.3
<i>LIMBURG (B)</i>	7.0	5.0	9.9	7.8	16.7	9.8
<i>OOST-VLAANDEREN</i>	6.0	4.3	7.2	5.3	14.3	10.0
<i>VLAAMS BRABANT</i>	3.9	2.9	4.5	3.5	12.0	7.5
<i>WEST-VLAANDEREN</i>	4.7	3.3	5.8	4.3	11.9	6.4
<i>REGION WALLONNE</i>	13.4	10.7	15.7	13.5	37.7	26.7
<i>BRABANT WALLON</i>	8.8	6.5	10.5	7.8	25.3	21.7
<i>HAINAUT</i>	16.7	13.1	19.5	16.7	48.2	29.9
<i>LIEGE</i>	12.8	10.9	15.2	13.6	33.3	27.4
<i>LUXEMBOURG (B)</i>	7.3	5.5	9.2	7.5	21.7	14.7
<i>NAMUR</i>	12.7	10.2	14.7	13.0	40.5	26.6
DANMARK	5.6	4.7	6.3	5.1	11.2	7.4
DEUTSCHLAND	8.9	8.1	9.3	8.5	9.0	8.9
<i>BADEN-WÜRTTEMBERG</i>	5.1	4.4	5.2	4.6	5.8	5.0
<i>STUTTGART</i>	4.9	4.2	5.0	4.4	5.1	4.5
<i>KARLSRUHE</i>	5.8	5.1	5.8	5.1	6.9	5.7
<i>FREIBURG</i>	5.2	4.6	5.4	4.8	6.7	5.7
<i>TÜBINGEN</i>	4.5	3.8	4.8	4.1	5.1	4.2
<i>BAYERN</i>	5.0	4.5	5.1	4.5	5.4	5.1
<i>OBERBAYERN</i>	4.0	3.5	3.8	3.4	3.9	3.6
<i>NIEDERBAYERN</i>	4.8	4.4	4.7	4.2	5.6	5.2
<i>OBERPfalz</i>	5.4	5.1	5.7	5.3	5.5	5.9
<i>OBERFRANKEN</i>	6.5	6.3	6.8	6.4	7.2	7.7
<i>MITTELFRANKEN</i>	6.4	5.4	6.6	5.5	6.8	6.4
<i>UNTERFRANKEN</i>	5.6	5.1	5.9	5.6	6.5	5.6
<i>SCHWABEN</i>	4.7	3.9	4.8	4.0	5.4	4.4
<i>BERLIN</i>	13.7	13.0	12.4	11.7	14.4	17.3
<i>BRANDENBURG</i>	16.0	14.7	17.7	16.5	10.9	12.4
<i>BREMEN</i>	11.4	10.5	9.8	8.8	13.0	14.1
<i>HAMBURG</i>	7.9	7.0	6.6	5.7	10.1	10.2
<i>HESSEN</i>	6.7	6.0	6.3	5.7	8.2	7.9
<i>DARMSTADT</i>	6.0	5.2	5.5	4.9	7.1	6.8
<i>GIESSEN</i>	7.0	6.3	7.0	6.2	9.0	9.0
<i>KASSEL</i>	8.5	8.0	8.2	7.9	10.2	9.7
<i>MECKLENBURG-VORPOMMERN</i>	17.5	15.3	19.6	17.2	12.7	11.0
<i>NIEDERSACHSEN</i>	8.2	7.6	8.2	7.6	10.1	10.4
<i>BRAUNSCHWEIG</i>	9.7	9.3	10.0	9.6	10.3	12.6
<i>HANNOVER</i>	8.3	7.6	7.9	7.2	10.9	10.3
<i>LÜNEBURG</i>	7.2	6.7	7.2	6.5	10.1	9.9
<i>WESER-EMS</i>	7.7	7.2	7.9	7.2	9.3	9.5
<i>NORDRHEIN-WESTFALEN</i>	8.2	7.7	8.0	7.4	9.7	9.8
<i>DÜSSELDORF</i>	8.7	8.1	8.2	7.5	11.0	10.4
<i>KÖLN</i>	7.6	7.1	7.3	6.7	8.6	9.0
<i>MÜNSTER</i>	8.1	7.6	7.9	7.4	8.8	9.7
<i>DETMOLD</i>	7.3	6.7	7.7	7.1	8.6	8.3
<i>ARNSBERG</i>	8.9	8.4	8.7	8.1	10.7	10.8
<i>RHEINLAND-PFALZ</i>	6.4	5.8	6.3	5.8	8.5	8.1
<i>KOBLENZ</i>	6.2	5.5	5.9	5.4	7.7	7.2
<i>TRIER</i>	5.8	5.3	5.7	5.3	7.2	6.9
<i>RHEINHESSEN-PFALZ</i>	6.7	6.2	6.6	6.2	9.5	9.3
<i>SAARLAND</i>	8.5	8.0	7.5	7.3	10.8	11.3
<i>SACHSEN</i>	16.2	15.0	18.6	16.8	10.9	11.1
<i>CHEMNITZ</i>	:	14.8	:	17.3	:	9.5
<i>DRESDEN</i>	:	15.1	:	16.7	:	12.5
<i>LEIPZIG</i>	:	15.2	:	16.2	:	11.5
<i>SACHSEN-ANHALT</i>	19.9	18.0	22.5	20.5	13.4	13.3
<i>DESSAU</i>	20.9	18.1	24.1	21.3	13.6	11.7
<i>HALLE</i>	20.6	19.2	23.1	21.9	15.1	15.1
<i>MAGDEBURG</i>	18.9	17.3	21.2	19.1	12.2	12.8
<i>SCHLESWIG-HOLSTEIN</i>	7.4	6.9	6.7	6.2	10.2	10.8
<i>THÜRINGEN</i>	14.3	13.4	16.5	15.6	10.3	9.5

Tabelle 9: Die Arbeitslosigkeit in den Regionen der Europäischen Union

	Total		Frauen		< 25 Jahre	
	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000
ELLADA	11.7	11.1	17.9	16.7	31.7	29.5
VOREIA ELLADA	12.4	11.0	19.8	17.5	32.3	28.8
ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI	12.8	8.6	19.2	11.7	31.5	19.5
KENTRIKI MAKEDONIA	11.7	10.7	18.8	17.0	30.2	29.1
DYTIKI MAKEDONIA	14.6	14.7	24.2	20.7	47.0	45.0
THESSALIA	12.8	12.4	21.7	22.8	33.5	31.4
KENTRIKI ELLADA	11.0	10.3	17.9	15.7	34.4	32.7
IPEIROS	13.9	10.6	22.1	16.8	42.6	30.8
IONIA NISIA	5.5	5.1	8.1	5.5	20.7	11.9
DYTIKI ELLADA	11.8	10.2	18.6	15.0	36.9	34.0
STEREA ELLADA	14.2	13.6	24.9	22.0	38.0	41.3
PELOPONNISOS	7.6	9.3	12.5	14.6	27.2	30.2
ATTIKI	12.5	12.2	17.8	17.4	33.2	30.6
NISIA AIGAIΟΥ, KRITI	7.9	7.8	12.0	12.4	19.8	21.3
VOREIO AIGAIΟ	11.3	7.4	15.6	13.8	30.1	19.3
NOTIO AIGAIΟ	7.3	10.5	11.6	16.2	15.7	21.4
KRITI	7.3	6.7	11.5	10.5	19.9	21.7
ESPAÑA	16.2	14.4	23.4	21.0	30.5	26.4
NOROESTE	17.1	15.6	24.5	22.2	36.2	30.8
GALICIA	16.9	15.0	23.9	20.6	33.5	29.0
ASTURIAS	18.4	17.9	26.0	26.7	45.4	35.6
CANTABRIA	15.8	14.2	25.0	22.6	33.8	32.2
NORESTE	12.1	9.8	18.9	15.8	23.9	21.2
PAÍS VASCO	14.8	12.4	21.7	18.7	31.4	25.3
NAVARRA	8.6	4.9	14.6	8.8	15.7	13.9
RIOJA	7.2	8.1	13.1	15.9	16.2	18.6
ARAGÓN	9.6	7.3	16.2	13.2	16.7	18.0
MADRID	13.5	11.9	18.9	16.8	25.5	22.9
CENTRO (E)	17.8	15.9	28.3	26.0	34.0	28.0
CASTILLA-LEÓN	15.8	14.1	26.0	23.6	36.3	30.9
CASTILLA-LA MANCHA	15.7	12.7	26.2	22.0	27.2	20.1
EXTREMADURA	25.7	24.8	37.4	37.0	41.4	35.1
ESTE	11.9	9.8	17.3	14.2	22.6	19.2
CATALUÑA	10.9	9.0	15.6	12.5	20.3	18.6
COMUNIDAD VALENCIANA	14.4	11.9	21.4	18.1	27.1	21.5
BALEARES	7.2	4.8	10.6	7.6	14.9	10.4
SUR	25.4	23.5	35.7	33.2	41.4	36.1
ANDALUCÍA	27.1	25.3	37.6	35.6	43.4	38.0
MURCIA	14.6	12.0	23.3	18.0	27.6	23.2
CEUTA Y MELILLA	25.7	25.5	38.2	36.6	52.5	43.1
CANARIAS	14.5	14.5	20.6	20.5	30.0	25.6
FRANCE	11.3	9.6	13.3	11.5	23.0	18.8
ÎLE DE FRANCE	10.2	8.7	10.8	9.5	16.2	13.5
BASSIN PARISIEN	11.5	9.7	13.9	12.1	25.7	21.4
CHAMPAGNE-ARDENNE	11.8	10.1	14.3	12.5	27.6	22.9
PICARDIE	13.7	11.6	16.4	14.5	29.9	25.6
HAUTE-NORMANDIE	12.2	10.2	14.6	12.1	27.3	23.0
CENTRE	10.0	8.0	12.3	10.4	20.6	16.0
BASSE-NORMANDIE	11.7	10.6	13.5	12.7	27.5	26.9
BOURGOGNE	9.9	8.3	12.5	11.0	23.3	17.1
NORD-PAS-DE-CALAIS	15.8	13.4	17.9	15.7	37.2	30.0
EST	8.4	6.7	10.2	8.5	18.1	13.9
LORRAINE	9.9	7.8	12.2	10.0	24.0	18.2
ALSACE	6.6	5.3	7.5	6.4	12.5	9.5
FRANCHE-COMTÉ	8.3	6.7	10.7	9.0	18.2	13.9
QUEST	9.7	8.2	12.1	10.6	21.5	16.1
PAYS DE LA LOIRE	9.4	7.6	12.1	10.1	19.6	14.3
BRETAGNE	9.3	8.0	11.3	10.0	22.5	16.1
POITOU-CHARENTES	11.2	9.9	13.6	12.9	24.4	21.0
SUD-OUEST	11.4	9.5	14.0	12.2	24.5	19.8
AQUITAINE	11.7	10.0	14.4	12.9	25.4	21.1
MIDI-PYRENNÉES	11.8	9.7	14.4	12.4	24.0	19.5
LIMOUSIN	8.8	6.7	10.7	8.4	22.3	15.3
CENTRE-EST	10.2	8.6	12.3	10.5	20.7	16.7
RHONE-ALPES	10.3	8.6	12.2	10.3	20.0	16.0
AUVERGNE	10.0	8.4	12.8	11.0	24.2	20.6
MEDITERRANÉE	16.4	14.4	19.1	16.9	26.9	23.9
LANGUEDOC-ROUSSILLON	17.7	16.1	20.8	19.1	28.7	26.1
PROVENCE-ALPES-COTE D'AZUR	15.9	13.7	18.2	15.8	26.0	22.7
CORSE	14.3	12.5	18.7	16.6	25.4	22.9

Tabelle 9: Die Arbeitslosigkeit in den Regionen der Europäischen Union (Fortsetzung)

	Total		Frauen		< 25 Jahre	
	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000
<i>DÉPARTEMENTS D'OUTRE-MER</i>	30.8	29.0	34.0	32.0	49.5	40.2
GUADELOUPE	27.1	26.1	32.1	31.5	48.6	35.4
MARTINIQUE	28.6	27.7	34.7	33.5	61.1	38.9
GUYANE	22.7	22.0	27.3	27.0	31.2	21.8
RÉUNION	36.5	33.1	36.2	32.4	49.8	46.2
IRELAND	5.8	4.4	5.5	4.3	8.5	6.6
BORDER, MIDLANDS AND WESTERN	6.9	5.8	6.6	6.4	10.0	9.7
SOUTHERN AND EASTERN	5.4	3.9	5.2	3.6	8.1	5.6
ITALIA	11.7	10.8	16.1	14.8	32.9	31.5
NORD OVEST	8.0	6.8	12.2	10.3	23.5	21.1
PIEMONTE	7.9	6.7	12.6	10.7	22.4	20.7
VALLE DAOSTA	5.6	4.5	6.8	6.5	12.8	14.0
LIGURIA	10.8	9.4	15.2	13.1	31.2	35.2
LOMBARDIA	4.9	4.5	7.6	6.9	13.8	13.4
NORD EST	4.7	3.8	7.4	6.1	11.3	9.2
TRENTINO-ALTO ADIGE	3.9	3.1	5.6	4.3	7.4	6.9
VENETO	4.9	4.2	8.4	6.6	11.5	9.1
FRIULI-VENEZIA GIULIA	5.6	4.3	9.0	7.4	12.1	8.9
EMILIA-ROMAGNA	4.8	4.7	7.7	6.5	12.7	13.0
CENTRO (I)	7.2	6.0	11.4	9.0	19.8	16.7
TOSCANA	8.2	6.7	12.1	9.3	20.8	17.7
UMBRIA	7.1	6.7	12.0	9.6	19.9	22.7
MARCHE	6.5	5.4	11.1	8.3	18.0	13.8
LAZIO	13.2	11.9	17.8	16.0	46.9	40.6
ABRUZZO-MOLISE	11.6	9.2	18.0	14.5	33.3	30.0
ABRUZZO	10.6	7.6	17.8	13.4	31.6	26.5
MOLISE	16.6	13.6	24.7	19.1	50.4	47.6
CAMPANIA	23.7	23.6	32.2	32.6	60.9	63.8
SUD	21.9	20.0	33.0	30.2	54.0	49.6
PUGLIA	19.8	17.6	31.6	27.7	49.0	45.4
BASILICATA	17.3	17.4	26.4	27.1	52.8	40.5
CALABRIA	28.7	27.7	41.4	40.7	65.2	64.7
SICILIA	24.8	24.2	36.2	34.8	60.2	58.5
SARDEGNA	21.9	20.5	31.7	29.5	56.7	49.5
LUXEMBOURG (GRAND-DUCHE)	2.4	2.4	3.4	3.2	6.9	7.0
NEDERLAND	3.3	2.8	4.6	3.8	6.7	5.1
NOORD-NEDERLAND	5.4	4.3	7.2	6.1	10.0	6.6
GRONINGEN	6.6	4.6	8.9	5.4	13.3	7.1
FRIESLAND	4.1	4.6	5.4	7.9	7.8	7.4
DRENTHE	5.5	3.6	7.4	4.5	8.8	4.9
OOST-NEDERLAND	3.0	2.8	4.7	4.3	6.0	5.0
OVERIJSSSEL	2.9	2.7	5.0	4.1	5.6	5.6
GELDERLAND	3.0	2.6	4.2	3.9	6.5	5.0
FLEVOLAND	3.3	4.0	6.5	7.3	3.7	2.9
WEST-NEDERLAND	3.2	2.7	4.2	3.4	6.4	5.4
UTRECHT	2.6	2.1	3.9	2.4	5.0	6.0
NOORD-HOLLAND	3.2	2.9	3.8	3.0	6.4	4.1
ZUID-HOLLAND	3.3	2.7	4.4	3.9	6.8	6.1
ZEELAND	3.7	3.6	6.4	4.5	8.1	5.9
ZUID-NEDERLAND	2.9	2.4	4.3	3.4	6.1	4.0
NOORD-BRABANT	2.6	2.2	3.7	3.2	5.8	3.4
LIMBURG (NL)	3.7	2.9	5.5	3.9	6.9	5.3
ÖSTERREICH	4.1	3.9	4.9	4.4	5.5	5.2
OSTÖSTERREICH	4.6	4.5	4.9	5.5	5.1	5.4
BURGENLAND	3.4	3.6	4.3	4.0	4.4	4.8
NIEDERÖSTERREICH	3.2	3.2	3.7	3.7	3.6	3.9
WIEN	6.0	5.8	6.0	7.2	6.9	7.4
SÜDÖSTERREICH	4.4	4.3	5.6	4.7	6.7	6.4
KÄRNTEN	4.9	4.8	6.4	4.9	7.5	7.3
STEIERSMARK	4.3	4.1	5.3	4.6	6.4	6.0
WESTÖSTERREICH	3.5	3.0	4.4	3.0	5.2	4.3
OBERÖSTERREICH	2.7	2.6	3.4	2.7	4.0	3.6
SALZBURG	3.5	3.0	4.2	2.9	6.0	5.0
TIROL	4.9	3.9	6.6	3.9	7.5	5.7
VORARLBERG	3.5	2.9	4.7	3.1	4.7	3.9

Tabelle 9: Die Arbeitslosigkeit in den Regionen der Europäischen Union (Fortsetzung)

	Total		Frauen		< 25 Jahre	
	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000	4/1999	4/2000
PORTUGAL	4.7	4.1	5.5	5.1	9.5	9.0
CONTINENTE	4.8	4.2	5.5	5.1	9.6	9.1
NORTE	4.7	4.1	5.4	4.9	7.9	8.0
CENTRO (P)	2.4	1.8	2.7	2.7	7.2	8.7
LISBOA E VALE DO TEJO	6.1	5.4	6.6	6.4	12.1	10.1
ALENTEJO	6.7	5.7	10.5	9.3	17.1	15.5
ALGARVE	3.7	3.3	5.3	3.9	10.8	7.8
ACORES	3.7	3.4	6.5	6.0	7.6	9.1
MADEIRA	3.4	2.3	4.4	2.8	7.0	3.8
SUOMI (FINLAND)	11.5	11.0	11.6	10.6	31.2	29.6
MANNER-SUOMI	11.5	11.1	11.6	10.7	31.1	29.6
ITAE-SUOMI	15.7	15.5	15.3	14.0	45.1	42.4
VAELI-SUOMI	12.3	12.0	12.9	12.4	35.8	34.7
POHJOIS-SUOMI	15.6	15.2	14.9	13.3	41.7	40.8
UUSIMAA (SUURALUE)	7.0	6.3	7.1	6.1	16.1	13.6
ETELAE-SUOMI	12.3	12.0	12.9	12.2	33.5	33.0
AALAND	:	1.7	:	1.7	:	11.3
SVERIGE	7.6	6.2	6.9	6.0	16.3	14.2
STOCKHOLM	5.2	3.6	4.8	3.5	10.0	7.2
ÖSTRA MELLANSVERIGE	7.8	6.2	7.1	6.1	17.8	14.3
SYDSVERIGE	9.0	7.6	9.0	7.9	18.8	16.3
NORRA MELLANSVERIGE	9.5	8.8	7.7	7.5	22.3	24.4
MELLERSTA NORRLAND	10.3	8.8	7.3	6.8	23.8	23.1
ÖVRE NORRLAND	9.9	8.5	6.7	6.6	23.1	22.5
SMAALAND MED ÖARNA	6.2	4.7	6.2	5.1	13.0	11.3
VÄSTSVRIGE	7.7	6.5	7.4	6.7	15.2	13.9
UNITED KINGDOM	6.1	5.6	5.1	4.9	12.5	12.1
NORTH EAST	9.9	9.3	7.2	6.8	22.1	20.7
TEES VALLEY & DURHAM	9.9	9.1	7.2	6.9	22.0	19.4
NORTHUMBERLAND AND TYNE & WEAR	9.9	9.5	7.1	6.8	22.3	21.9
NORTH WEST (INC MERSEYSIDE)	6.8	6.4	5.3	5.1	15.2	15.0
CUMBRIA	5.6	5.6	4.4	4.8	11.7	13.8
CHESHIRE	4.5	4.2	3.7	3.6	9.6	9.6
GREATER MANCHESTER	6.4	6.0	4.9	4.8	14.2	13.8
LANCASHIRE	5.4	5.0	4.2	3.9	12.7	12.0
MERSEYSIDE	11.7	11.2	9.1	8.5	26.9	26.1
YORKSHIRE & THE HUMBER	7.2	6.6	5.9	5.4	15.1	14.7
EAST RIDING & NORTH LINCOLNSHIRE	8.5	7.8	7.4	6.9	16.3	16.4
NORTH YORKSHIRE	3.9	3.5	3.6	3.3	7.3	7.8
SOUTH YORKSHIRE	8.7	8.2	6.6	6.6	19.9	19.7
WEST YORKSHIRE	6.9	6.3	5.6	5.0	14.6	13.6
EAST MIDLANDS	5.1	4.9	4.5	4.4	11.0	11.3
DERBYSHIRE & NOTTINGHAMSHIRE	6.3	6.0	5.2	5.2	13.0	14.3
LEICESTERSHIRE, RUTLAND & NORTHANTS	4.1	3.9	3.8	3.8	8.7	8.8
LINCOLNSHIRE	4.3	4.0	3.9	3.9	10.3	8.8
WEST MIDLANDS	6.5	6.1	5.5	5.4	13.9	13.8
HEREFORDSHIRE, WORCESTERSHIRE & WARKS	3.6	3.3	3.4	3.1	7.6	7.8
SHROPSHIRE & STAFFORDSHIRE	4.4	4.2	4.1	4.0	10.1	11.1
WEST MIDLANDS	9.3	8.8	7.5	7.5	19.3	17.7
EASTERN	3.9	3.5	3.6	3.4	7.7	7.6
EAST ANGLIA	4.4	4.1	4.0	3.8	8.6	9.4
BEDFORDSHIRE, HERTFORDSHIRE	3.1	2.7	2.9	2.6	6.1	5.6
ESSEX	4.0	3.7	3.8	3.9	8.2	7.4
LONDON	7.8	7.0	7.5	6.9	13.5	12.2
INNER LONDON	11.7	10.6	11.1	10.3	21.8	17.7
OUTER LONDON	5.5	4.9	5.3	4.8	9.3	8.8
SOUTH EAST	3.2	2.8	2.8	2.5	6.0	5.6
BERKSHIRE, BUCKS & OXFORDSHIRE	2.2	1.9	2.0	1.7	3.8	3.7
SURREY, EAST & WEST SUSSEX	3.0	2.6	2.7	2.4	5.2	4.7
HAMPSHIRE & ISLE OF WIGHT	3.6	3.0	2.9	2.6	7.5	6.5
KENT	4.6	4.1	3.9	3.7	8.9	8.4
SOUTH WEST	4.2	3.8	3.9	3.6	8.4	8.2
GLOUCESTERSHIRE, WILTSHIRE & NORTH SOMERSET	3.5	3.1	3.2	2.8	6.7	6.5
DORSET & SOMERSET	3.5	3.1	3.2	2.9	7.2	5.7
CORNWALL & ISLES OF SCILLY	7.1	7.1	7.1	7.4	15.4	16.9
DEVON	5.2	4.9	4.7	4.5	10.4	12.4
WALES	6.9	6.5	5.6	5.4	15.1	14.8
WEST WALES & THE VALLEYS	7.7	7.4	6.2	6.2	16.5	16.2
EAST WALES	5.6	5.1	4.5	4.1	12.6	12.4
SCOTLAND	7.6	7.1	6.1	5.8	16.6	15.0
NORTH EASTERN SCOTLAND	4.5	5.1	3.7	4.5	8.5	10.9
EASTERN SCOTLAND	6.7	6.0	5.5	5.0	15.0	12.6
SOUTH WESTERN SCOTLAND	9.6	9.4	7.4	7.4	20.9	20.0
HIGHLANDS & ISLANDS	6.0	4.1	5.0	3.6	11.2	8.0
NORTHERN IRELAND	9.5	8.2	7.8	7.2	17.1	16.9

Tabelle 9: Die Arbeitslosigkeit in den Regionen der Europäischen Union

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Arbeitslosenquoten sind definiert als die Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf die Anzahl der Erwerbspersonen, ausgedrückt in %. Sie beziehen sich auf Personen mit einem Mindestalter von 15 Jahren in einem bestimmten Zeitpunkt und können beispielsweise nach dem Geschlecht und dem Alter weiter untergliedert werden. Die Jugendarbeitslosenquote bezieht sich auf Personen unter 25 Jahre.

Die Definition von Arbeitslosigkeit orientiert sich an den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation und kann sich daher deutlich von den jeweils verwendeten nationalen Konzepten unterscheiden. Nach den internationalen Empfehlungen ist eine Person arbeitslos, wenn sie alle der drei folgenden Bedingungen erfüllt:

- sie hat in der Referenzwoche der Erhebung keine Arbeit;
- sie ist für den Arbeitsmarkt verfügbar, um innerhalb von zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen;
- sie hat innerhalb der zurückliegenden vier Wochen aktive Schritte unternommen, um eine Arbeit zu finden.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe aus Arbeitslosen und Erwerbstätigen. Erwerbstätige sind alle Personen, die im Referenzzeitraum Arbeit haben.

Ausgangspunkt der Schätzungen der regionalen Arbeitslosenquoten sind die Schätzungen der Arbeitslosen und Erwerbstätigen aus der Gemeinschaftlichen Arbeitskräfteerhebung auf nationaler Ebene jeweils für einen bestimmten Stichtag im April. Die Schätzwerte der Arbeitslosen werden dann im zweiten Schritt mit Hilfe der Regionalstrukturen registrierter Arbeitslosen oder auf regionaler Ebene repräsentativer Ergebnisse von Arbeitskräfteerhebungen auf die einzelnen Regionen aufgeteilt. Analog wird bei den Erwerbstätigen verfahren. Zur Regionalisierung dienen hierbei ebenfalls regionale Ergebnisse von Arbeitskräfteerhebungen oder die Regionalstrukturen der letzten Volkszählungen.

Die Schätzungen werden zunächst getrennt für die Teilgesamtheiten der unter 25-jährigen Frauen, der Frauen im Alter von 25 Jahren und höher, der unter 25-jährigen Männer und der Männer im Alter von 25 Jahren und höher durchgeführt. Zur Schätzung der Gesamtarbeitslosenquote werden anschließend die Schätzwerte der Arbeitslosen bzw. Erwerbstätigen für die Teilgesamtheiten addiert.

Arbeitslosenquoten spiegeln die Entwicklung auf dem jeweiligen Arbeitsmarkt wieder. Arbeitsmarktpolitische Entscheidungen und allgemeine politische Entwicklungen können dabei die Arbeitslosenquoten beeinflussen. Diese Effekte sind umso stärker, je kleiner die jeweils betrachteten Teilgesamtheiten sind. Als Beispiel sei die Jugendarbeitslosenquote genannt. Wenn aufgrund mangelnden Angebots Jugendliche verstärkt weiterhin die Schule besuchen, fällt die Jugendarbeitslosenquote geringer aus als im Fall, daß sich diese Personen um einen Arbeitsplatz bemühen. Derartige Effekte sind bei der Interpretation der Arbeitslosenquote stets zu berücksichtigen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich REGIO

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datasshop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datasshop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datasshop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datasshop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: ds.lux@eurostat.datasshop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datasshop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datasshop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokijasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakat u 13 B, 2/Keros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datasshop.tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information Service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infosevice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/uedatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate • B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Axel Behrens, Eurostat/E4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35142, Fax (352) 4301 34029, E-mail: axel.behrens@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>
 E-mail: info_info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr.: f. d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.